



VDH · Günter Frechen · Töpferstr. 10 · 48703 Stadtlohn

**Verband für das
Deutsche Hundewesen e.V.**

An

- **den VDH Vorstand**
- **die Sporttreibenden Verbände**
- **Flyball-Obleute/Beauftragte der Verbände**

Günter Frechen
Obmann des Ausschusses
für Flyball

Töpferstraße 10
48703 Stadtlohn

vdh-flyball@t-online.de

01.August 2022

Betreff: Anpassung der Hürden an das FCI Reglement Flyball

Der VDH Vorstand hat dem Antrag des VDH Ausschuss Flyball zur Anpassung des VDH Flyball Regelwerk an die neue Hürdenbreite gemäß dem geänderten FCI Reglement Flyball einstimmig zugestimmt.

Somit wird das VDH Flyball Regelwerk wie folgt angepasst:

3.4. Hürden

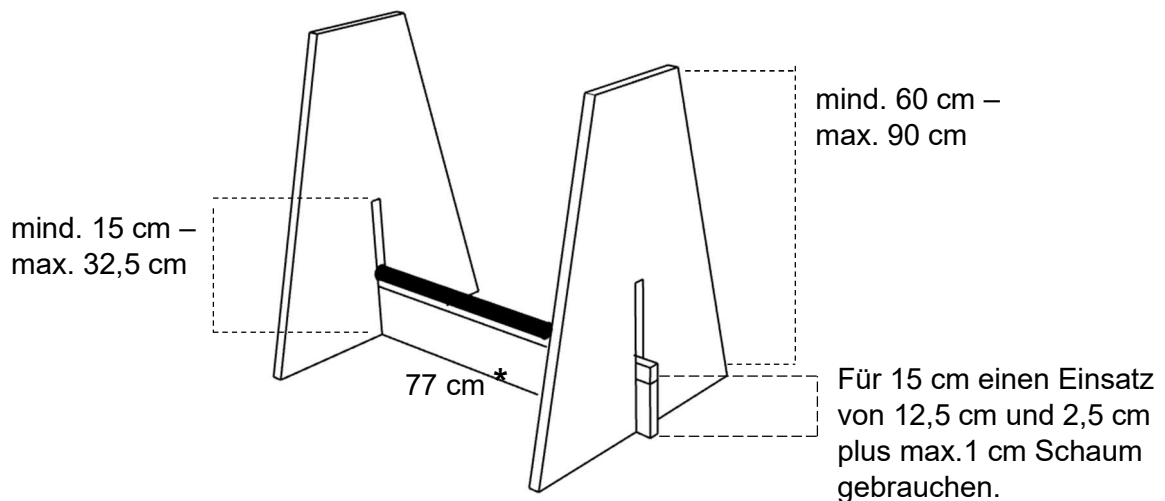
In der Übergangszeit vom 01.08.2022 bis zum 31.12.2022 darf der Veranstalter wählen, ob die Hürdenbreite der Hürden 60 cm oder 77 cm beträgt.

Ab dem 01.01.2023 gilt nur noch die einheitliche Hürdenbreite von 77 cm.

Eine Anpassung/Änderung des VDH Regelwerk erfolgt in den nächsten Wochen.

Günter Frechen
VDH Obmann für Flyball

3.4 Hürden



Der Ausrichter sorgt für 2 Sätze von je 4 identischen Flyball-Hürden in einwandfreiem Zustand. Außerdem muss er Ersatzmaterial für beschädigte Hürden/Hürdenteile bereithalten. Die beiden Sätze müssen außen eine unterschiedliche Farbe haben (vorzugsweise rot und blau), Die Einsätze sind weiß und schließen bündig aneinander an. Logos oder Buchstaben dürfen am untersten Einsatz (12,5 cm) angebracht werden, sofern diese nicht störend wirken.

Die Hürde haben eine Innenbreite von 77 cm, die Seitenteile sind nicht höher als 90 cm und nicht niedriger als 60 cm. (mit einer maximalen Abweichung von 1 cm)

Die Hürdenhöhe ist in 2,5 cm Schritten einstellbar, bei einer minimalen Höhe von 15 cm bis zur maximalen Höhe von 32,5 cm. Folgende Hürdenhöhen sind zu berücksichtigen: 15-17,5-20-22,5-25-27,5-30-32,5cm. Eine Abweichung von 1cm bei der Hürdenhöhe ist akzeptabel.

Die Hürden müssen aus einem Material bestehen, dass das Verletzungsrisiko auf ein Minimum reduziert. Oben auf jedem Hürdeneinsatz wird zum Schutz der Hunde eine weiche Schicht angebracht (max. 10 mm dick). Die Einsätze zur Höhenverstellung sind aus elastischem Material (z.B. PVC-Hartschaum) und max. 12 mm dick.

Unabhängig, auf welche Höhe der Sprung eingestellt wird, muss der oberste Hürdeneinsatz eine 2,5 cm Leiste sein.

* In der Übergangszeit vom 01.08.2022 bis zum 31.12.2022 darf der Veranstalter wählen, ob die Hürdenbreite der Hürden 60 cm oder 77 cm beträgt. Ab dem 01.01.2023 gilt nur noch die einheitliche Hürdenbreite von 77 cm.